



Landkreis Wolfenbüttel
Landrätin Christiana Steinbrügge
Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, 22.03.2017

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,

sowohl in der Feldmark in Cramme als auch in Eitzum ist es zu erheblichen Eingriffen in den Natur- und Landschaftsschutz gekommen. In den Feldwegbegrenzungen Crammes sind bis auf eine Buschgruppe alle Buschgruppen „auf Stock“ rasiert worden. Auch Bäume sind in Cramme und Eitzum zum Opfer gefallen - möglicherweise unrechtmäßig. Dies steht im Gegensatz zu in anderen Gebieten des Landkreises extra angepflanzten Hegebüschen und der Schaffung Wildbienen gerechter Kulturlandschaften.

Darüber hinaus wird regelmäßig von gar nicht und nicht vorschriftsmäßigen bzw. ausreichend oder erst verspätet abgedeckten Massenmasthühnermistaufen in der Feldmark Cramme berichtet. Anwohner sorgen sich wegen zusätzlicher Mistanlieferungen auch ob eventuell zunehmender Nitratwerte in der Region.

Anfrage für den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen, Klima und Atommüllrückholung:

Wir bitten um Unterrichtung in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses durch den Naturschutzbeauftragten des Landkreises oder der Unteren Naturschutzbehörde bezugnehmend auf folgende Fragen:

1. Waren die Eingriffe in die Feldwegbegrenzung sowie die Baumfällungen rechtmäßig?
2. Kann der Landkreis Wolfenbüttel hier regulierend eingreifen?
3. Sind weitere Eingriffe im Landkreis gemeldet worden / bekannt?
4. Oberziel 4 des Landkreises ist Verbesserung der Qualität von Luft, Wasser und Böden, das Reduzieren der CO₂-Emissionen durch konkrete Projekte und Maßnahmen sowie das Unterstützen von Strategien für Umwelt und Klimaschutz. Schwerpunkte der Klimaschutzpolitik des Landkreises Wolfenbüttel sind in der laufenden Beratung.
 - I. Kann der Landkreis Wolfenbüttel bei erforderlichen Rückschnitten kultiviertes Zurückschneiden fördern, um Zufluchtsstätten, Deckung und



Nahrung für Tiere durch „Hegebüsch“ zu erhalten und das Klimadientlich z. B. Wärme und Staub durch Bepflanzung binden zu lassen?

II. Bedarf es hierfür einer Satzung?

5. Wie nimmt der Landkreis seine Kontrollfunktion bezüglich der (Massenmasthühner-) Misthaufen wahr, wird dem nur nach entsprechenden Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen?
6. Wie werden Nitratwerte in der Region festgestellt, geprüft, dokumentiert und überwacht?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Hensel'.

Falk Hensel
Fraktionsvorsitzender